



Kopernikusschule – „Gemeinsam respektvoll lernen und leben“

Liebe Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach einer langen Zeit des Lernens unter besonderen Umständen, hoffen wir, wieder zu einer annähernd normalen Schul- und Lernsituation zurückkehren zu können.

Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir allen am Schulleben Beteiligten wieder wichtige Informationen zu den kommenden Wochen und Monaten geben.

Zunächst wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das Schuljahr 2020/21 und viel Erfolg beim Lernen und der gemeinsamen Gestaltung unseres Schullebens.

Im 2. Schulhalbjahr des vergangenen Schuljahres kehrten die Schülerinnen und Schüler nach einer Zeit des „Lernens auf Distanz“ in Kleingruppen an wechselnden Tagen in die Schule zurück. Klassengemeinschaften waren so über Monate getrennt, alltägliche Begegnungen blieben eingeschränkt, an ein typisches Schulleben war nicht zu denken. Entsprechend wichtig ist es uns, in diesem Schuljahr unsere Schülerinnen und Schüler wieder kontinuierlich

- gemäß ihren Fähigkeiten und Begabungen zu fördern und zu fordern,
- sie in ihrer persönlichen Entwicklung individuell zu begleiten und zu unterstützen,
- ihnen die Möglichkeit zu geben, sich im Unterricht und im Schulleben mit ihren individuellen Möglichkeiten gestaltend einzubringen.

Wichtig ist dabei, dass jeder Verantwortung für sich und andere beim Lernen und im Umgang miteinander übernimmt. Dazu zählt auch das Einhalten besonderer Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auf dem Schulgelände und während des Unterrichts.

Schutz von vorerkrankten Schülerinnen und Schülern:

Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen. Es gelten die allgemeinen Bestimmungen zur Schul- und Teilnahmepflicht.

Für Schülerinnen und Schüler mit relevanten Vorerkrankungen finden die Bestimmungen über Erkrankungen (§ 43 Absatz 2 SchulG) mit folgender Maßgabe Anwendung: Die Eltern entscheiden, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt wird empfohlen. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen dies schriftlich mit.

Die Eltern müssen darlegen, dass für ihr Kind wegen einer Vorerkrankung eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Besucht Ihr Kind die Schule voraussichtlich oder tatsächlich länger als sechs Wochen nicht, legen Sie der Schule ein ärztliches Attest vor. Für Ihr Kind entfällt lediglich die Verpflichtung zur Teilnahme am Präsenzunterricht. Es ist weiterhin dazu verpflichtet, daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. Hierzu gehört auch der Distanzunterricht.

Die Verpflichtung zur Teilnahme an Prüfungen bleibt bestehen.

Schutz vorerkrankter Angehöriger, die mit Schülerinnen und Schülern in häuslicher Gemeinschaft leben:

Sofern eine Schülerin oder ein Schüler mit einem Angehörigen – insbesondere Eltern, Großeltern oder Geschwister – in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine relevante Erkrankung, bei



der eine Infektion mit SARS-Cov-2 ein besonders hohes gesundheitliches Risiko darstellt, besteht, sind vorrangig Maßnahmen der Infektionsprävention innerhalb der häuslichen Gemeinschaft zum Schutz dieser Angehörigen zu treffen.

Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz ihrer Angehörigen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht kommen. Dies setzt voraus, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.
<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

Neuer rechtlicher Rahmen für das Lernen auf Distanz:

Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler gleichwertig.

Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Schulpflicht durch Teilnahme am Distanzunterricht.

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

Unterrichtszeiten

Auch im Schuljahr 2020/21 endet der Unterricht für die Jahrgangsstufen 5 und 6 **dienstags** um 15.00 Uhr. In der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr finden für alle Schüler dieser Jahrgangsstufen verpflichtende Arbeitsgemeinschaften statt.

Ab der Jahrgangsstufe 7 endet der Unterricht **dienstags** mit dem Mittagessen.

Freitags ist für alle Schülerinnen und Schüler **um 13.15 Uhr** Unterrichtsschluss. An diesem Tag wird **kein** Mittagessen angeboten.

Ganztage in den ersten Schulwochen

Da eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften von externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bei unserem Kooperationspartner, der Diakonie Ruhr-Hellweg, angestellt sind, durchgeführt werden, kann der Ganztage in den ersten Schulwochen noch nicht vollumfänglich durchgeführt werden. Daraus ergibt sich der **Unterrichtsschluss in den ersten Wochen** entsprechend der folgenden Hinweise und Tabellen:

Die Klassen 6 – 10 haben am 12.08., 13.08. und 14.08.20 um 11.30 Unterrichtsschluss. Die 5. Klassen haben nach ihrer Einschulung am 13.08.20 und am Freitag, 14.08.20 ebenfalls um 11.30 Uhr Unterrichtsschluss.

Klassenstufe	Montag 17.08.20	Dienstag 18.08.20	Mittwoch 19.08.20	Donnerstag 20.08.20	Freitag 21.08.20
5	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15
6	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15
7	13.15	13.15	13.15	15.45	13.15
8	15.45	13.15	13.15	15.45	13.15
9	13.15	13.15	13.15	15.45	13.15
9e	13.15	13.15	13.15	14.15	13.15
10A1	15.45	13.15	13.15	13.15	13.15
10A2	15.45	13.15	13.15	13.15	13.15
10A3	15.45	13.15	13.15	13.15	13.15
10B	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15



Klassenstufe	Montag 24.08.20	Dienstag 25.08.20	Mittwoch 26.08.20	Donnerstag 27.08.20	Freitag 28.08.20
5	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15
6	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15
7	13.15	13.15	13.15	15.45	13.15
8	15.45	13.15	13.15	15.45	13.15
9	15.45	13.15	15.45	15.45	13.15
9e	13.15	13.15	13.15	14.15	13.15
10A1	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15
10A2	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15
10A3	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15
10B	15.45	13.15	15.45	13.15	13.15

Der vollumfängliche Ganzttag beginnt am 31.08.2020. Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Betreuung Ihres Kindes an den kurzen Unterrichtstagen in den ersten Schulwochen haben, so nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schule über das Sekretariat auf. Wir finden dann eine individuelle Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind in anderen Klassen / Gruppen.

Wahlpflichtunterricht

Der Wahlpflichtunterricht für die Jahrgangsstufen 8 beginnt am 21.08.20. Der Wahlpflichtunterricht für die Jahrgangsstufen 9 / 10 beginnt am 24.08. bzw. am 26.08.20. Über die Klassenlehrer werden die Schülerinnen und Schüler den Wahlpflichtkursen zugeordnet.

---Schulleben---

Auch zum Ende des vergangenen Schuljahres haben wir wieder Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Unsere langjährigen Kolleginnen und Kollegen Frau Zenker, Herr Luig und Herr Stuckenschneider haben ihren aktiven Schuldienst beendet. Frau Betten wechselt auf eigenen Wunsch an die Graf-Bernhard-Realschule. Die Vertretungsstelle unserer Kollegin Scirnesciu endete mit den Sommerferien, auch sie hat unsere Schule verlassen. Die Schulleitung, die Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern und alle Schülerinnen und Schüler danken den verabschiedeten Lehrkräften für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule.

Ihren aktiven Schuldienst hat im Juni unsere Sonderpädagogin Frau Langerbein wieder aufgenommen. Neu an unserer Schule tätig sind mit Beginn dieses Schuljahres Frau Schroeck, Frau Winkelheide und Herr Sander. Die drei Lehrkräfte wechselten von der im Sommer endgültig geschlossenen Paulischule Soest zu uns. Sie verfügen über langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns, dass sie unser Team verstärken.

An unserer Schule lernen zurzeit 330 Schülerinnen und Schüler aus vielen verschiedenen Nationen in 18 Klassen. Vielfalt gestalten ist daher auch einer unserer Schwerpunkte in der täglichen Arbeit. Auch in diesem Schuljahr werden Schülerinnen und Schüler mit geringen deutschen Sprachkenntnissen in Sprachfördergruppen beschult. Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Sprachfördergruppen erhalten eine Anschlussförderung in Deutsch als Zweitsprache.

Trainingszentrum statt Trainingsraum

Aus den pädagogischen Tagen im Schuljahr 2019/20 entstand an der Kopernikusschule eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Erarbeitung eines Konzeptes zum Umgang mit der großen Heterogenität an unserer Schule beschäftigte. Bei der Erstellung des Konzeptes wurden sowohl vorhandene Strukturen aufgegriffen als auch



neue Ideen zu einem Gesamtkonzept vereint. Dabei war es wichtig, alle vorhandenen multiprofessionellen Ressourcen sinnvoll und gewinnbringend einzusetzen, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich in ihren individuellen Lernprozessen begleiten zu können. Dabei verständigten sich alle an der Schule Beschäftigten auf ein **neues gemeinsames Arbeitsmodell – das TrainingsZentrum**. Dort vereinen sich in einem multiprofessionellen Team Lehrkräfte, Sonderpädagogen, Schulsozialarbeiterinnen, Integrationskräfte sowie Partner der Jugendhilfe und weiterer Institutionen. Das TrainingsZentrum bietet Diagnostik, Förderung, Unterstützung und Begleitung.

In der praktischen Umsetzung wird das TrainingsZentrum während der Schulzeit, auch in den Pausen, von je einer Schulsozialarbeiterin und einer Lehrkraft besetzt sein. Im TrainingsZentrum vereint, sind ein Auszeitraum und eine Lerninsel. Schwerpunkt des Aufenthaltes im Auszeitraum ist das Reflektieren des eigenen Verhaltens mittels Coaching. Gleichzeitig bietet der Auszeitraum präventive Angebote zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung. In der, dem Auszeitraum angeschlossenen, Lerninsel werden in erster Linie individuelle Lernwege besprochen, reflektiert und geplant. Zusätzlich können in der Lerninsel verschiedene Angebote stattfinden, z.B. Konzentrationstraining, Lese-Rechtschreibförderung, Lernmethoden-Werkstatt.

KAoA – Berufsorientierung an der Kopernikusschule

„Mit dem neuen Übergangssystem Schule-Beruf in NRW erhalten alle Schülerinnen und Schüler frühzeitig die Möglichkeit, im Prozess der Beruflichen Orientierung ihre eigenen Berufs- und Studienwahlentscheidungen zu treffen, um den Eintritt in eine Ausbildung oder ein Studium realistisch und bruchlos gestalten zu können. Die schulische Berufliche Orientierung zielt darauf ab, möglichst gute Schulabschlüsse zu sichern und realistische Anschlussperspektiven für Berufsausbildung oder Studium zu eröffnen.“ (Quelle: <http://www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative/ziele/index.html>)

Der Elternabend als einführende Elterninformationsveranstaltung in Klassenstufe 8 zum Einstieg in KAoA findet am **01.09.2020 um 17.00 Uhr** in der Mensa der Kopernikusschule statt. Alle Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 sind dazu herzlich eingeladen.

Durch den Beschluss der Schulkonferenz im Schuljahr 2019/20 werden ab diesem Schuljahr alle Klassen der Jahrgangsstufe 10 Typ A als **Berufsorientierungsklassen (BORK)** mit Langzeitpraktikum durchgeführt. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler pro Woche einen Tag ein Praktikum in einem Betrieb absolvieren. Ziel ist es, die Ausbildungsreife unserer Schülerinnen und Schüler zu erhöhen sowie ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich an einem Arbeitsplatz unter weitgehend realen Bedingungen zu bewähren und in ein Ausbildungsverhältnis übernommen zu werden.

Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gezielt auf das Praktikum vor. Mit Beginn des Schülerbetriebspraktikums werden die Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte in den Partnerbetrieben intensiv betreut. Unter Berücksichtigung des Jugendschutzgesetzes bekommen die Schülerinnen und Schüler von den Betrieben angemessene Aufgaben, die es ihnen ermöglichen, ihre besonderen Eignungen für das Arbeitsfeld nachzuweisen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vom Betrieb am Ende des Langzeitpraktikums eine aussagekräftige Beurteilung.

IServ

In den Zeiten des „Lernens auf Distanz“ wurde an der Kopernikusschule der Schulserver IServ etabliert. Dieser bietet uns und den Schülerinnen und Schülern alle modernen Kommunikationsmethoden in einem System. So können den Schülerinnen und Schülern Aufgaben und Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt werden. Bearbeitete Aufgaben werden dann von den Schülerinnen und Schülern hochgeladen und von den Lehrkräften korrigiert. Individuelle Rückmeldungen begleiten diese Art des Lernens. Gleichzeitig ermöglicht uns IServ den Kontakt über E-Mail und Messenger unter Beachtung des Datenschutzes. Videokonferenzen



ergänzen den Unterrichtsalltag und dienen so der Vermittlung von Lerninhalten auf Distanz. In diesem Schuljahr wird auch die Schulbuchausleihe über IServ durchgeführt. Somit verfügt die Kopernikusschule über ein umfassendes System, das sich an aktuellen digitalen Nutzungskonzepten orientiert und die Schüler in ihrer Welt auf ihrem digitalen Endgerät abholt.

Förderverein

Um unsere pädagogische Arbeit zu unterstützen, engagiert sich der **Förderverein** der Kopernikusschule in vielfältigen Projekten. So wurden seit dem Schuljahr 2017/18 die Klassengemeinschaftstage der Klassenstufe 5, die Ausbildung der Schülerhelfer, die Stärkenförderung sowie die Anschaffung von Leihgeräten im Rahmen der Digitalisierung mit finanzieller Unterstützung des Fördervereines und der Dr. Arnold-Hueck-Stiftung ermöglicht.

Die Vorstandsmitglieder unseres Fördervereines:

Vorsitzender: Herr Pelkmann
Stellv. Vorsitzende: Frau Werlich
Kassiererin: Frau Drewes
Schriftführerin: Frau Laumeier

Jeder Förderverein benötigt Mitglieder. Deshalb bitten wir Sie: **Engagieren Sie sich, werden Sie Mitglied im Förderverein der Kopernikusschule.** Der Jahresbeitrag beträgt 6 Euro.

Möchten Sie unseren Förderverein durch eine **Spende** unterstützen? Spenden können auf das Konto des Fördervereines überwiesen werden.

IBAN: DE84 4166 0124 0775 9001 08

Auf Wunsch stellt Ihnen der Förderverein eine Spendenquittung aus.

Klassenpflegschaften / Schulpflegschaft

Am **01.09.2020 um 18.00** Uhr finden die ersten diesjährigen Klassenpflegschaftsversammlungen statt. Bitte engagieren Sie sich für Ihre Kinder, nehmen Sie Ihr Recht auf Mitwirkung wahr und gestalten Sie den Schulalltag Ihres Kindes aktiv mit.

Die 1. Sitzung unserer Schulpflegschaft findet **am 08.09.2020 um 18.30** Uhr in der Mensa statt.

Beurlaubung vom Unterricht

Hinweisen möchten wir zu Beginn dieses Schuljahres noch einmal auf die Vorgehensweise bei **Beurlaubung vom Unterricht** aufgrund von religiösen Feiertagen oder aus persönlichen Anlässen.

1. Sie stellen schriftlich einen Antrag an die Schulleitung auf Beurlaubung.
2. Sie stellen den Antrag **mindestens 3 Schultage vor** dem religiösen Feiertag oder dem persönlichen Anlass.
3. Pro religiösem Feiertag (auch wenn das Fest über mehrere Wochentage geht) kann von der Schulleitung **ein** Tag genehmigt werden.
4. Die Schulleitung prüft jeden Antrag individuell.
5. Sie erhalten schriftlich die Information ob der Antrag genehmigt oder abgelehnt wurde.
6. Nur wenn die Schulleitung Ihrem Antrag zustimmt, darf Ihr Kind an dem beantragten Tag dem Unterricht fernbleiben.
7. Ihr Kind muss den versäumten Stoff in eigener Verantwortung nacharbeiten.



Termine

Unser **1. Elternsprechtag** findet in diesem Schuljahr am **04.11.2020** von **08.30 – 12.30** und von **14.30 - 18.00** Uhr statt.

01.09.2020 – 17.00 Uhr	Elternabend KAOA Jahrgang 8
01.09.2020 – 18.00 Uhr	Klassenpflegschaftssitzung
08.09.2020 – 18.30 Uhr	Schulpflegschaftssitzung
14.09. – 02.10.2020	Schülerbetriebspraktikum Jg. 10
22.09.2020 – 19.00 Uhr	1. Schulkonferenzsitzung
12.10.2020 – 24.10.2020	Herbstferien
04.11.2020	1. Elternsprechtag
09.11. – 27.11.2020	Schülerbetriebspraktikum Jg. 9
23.12.2020 – 06.01.2021	Weihnachtsferien
27.01.2021 – 14.30 Uhr	Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler der 4. Klassen
29.01.2021 – 3. Stunde	Zeugnisausgabe
12./15./16.02.2021	bewegliche Ferientage
02.03.2021	Lernstandserhebung Jg. 8 im Fach Deutsch
04.03.2021	Lernstandserhebung Jg. 8 im Fach Englisch
08.03.2021	Lernstandserhebung Jg. 8 im Fach Mathematik
29.03.2021 – 10.04.2021	Osterferien
15.04.2021	2. Elternsprechtag und Beratungstag
Mitteilung des Schulministeriums vom 23.06.2020	"Durch eine neue Terminierung der Prüfungen soll anderthalb Wochen mehr Unterrichtszeit gewonnen werden. [...] Konkrete Informationen über die genauen Termine erfolgen zu Beginn des kommenden Schuljahres. Es ist angestrebt, eine Ausgabe der Zeugnisse ab dem 25. Juni 2021 zu ermöglichen."
<i>noch nicht festgelegt</i>	ZP 10 im Fach Deutsch
11.05.2021 – 19.00 Uhr	2. Schulkonferenzsitzung
<i>noch nicht festgelegt</i>	ZP 10 im Fach Englisch
<i>noch nicht festgelegt</i>	ZP 10 im Fach Mathematik
14.05.2021	beweglicher Ferientag
25.05.2021	Pfingstferien
<i>noch nicht festgelegt</i>	Schulentlassung Jg.10
ab 21.06.2021	Unterrichtsschluss für alle SuS um 13.15 Uhr.
23.06.2021 – 14.00 Uhr	Kennlernnachmittag neue 5er Klassen
29.06.2021	Sport- und Fußballturnier
01.07.2021	schulinterner Wandertag
02.07.2021 – 3. Stunde	Zeugnisausgabe
05.07.2021 – 17.08.2021	Sommerferien
18.08.2021 – 8.00 Uhr	Unterrichtsbeginn



Zusammenarbeit mit / in der Schule

Der Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus gewinnt kontinuierlich an Bedeutung. Es ist uns wichtig, dass die Eltern über die Ausrichtung der Schule Bescheid wissen. Pädagogische Leitlinien / Leitzeile, die Regeln und Gepflogenheiten müssen den Eltern bekannt sein.

Auf unserer Schulhomepage www.kopernikusschule.de können sich die Eltern informieren. Die Eltern sollen aber auch in den verschiedensten Konferenzen und Gremien mitarbeiten.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung der Kinder, daraus ergeben sich Überschneidungen und die Notwendigkeit in der Kooperation.

Wenn Eltern in der Schule mitarbeiten und sich für ihre Kinder engagieren, dann

- unterstützen sie die Leistungsbereitschaft und die Lernfreude ihres Kindes
- fördern sie einen respektvollen und konstruktiven Umgang miteinander
- unterstützen sie die Schule in der Bewältigung ihrer vielfältigen pädagogischen Aufgaben
- schaffen sie Vertrauen und bauen Vorurteile ab.

Wir wünschen uns für unsere tägliche Arbeit eine gute und effektive Zusammenarbeit mit allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und Mitarbeitern der Kopernikusschule.

C. Seifert
Schulleiterin

K. Gosny
stellv. Schulleiter